jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1977/12/13 1347/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.12.1977

**Index**

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
32/04 Steuern vom Umsatz

**Norm**

BAO §184 Abs1;
UStG 1972 §12 Abs1 Z1;

1. BAO § 184 heute
2. BAO § 184 gültig ab 01.01.1962

1. UStG 1972 § 12 gültig von 27.08.1994 bis 31.12.1994aufgehoben durch BGBl. Nr. 663/1994
2. UStG 1972 § 12 gültig von 01.12.1993 bis 26.08.1994zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
3. UStG 1972 § 12 gültig von 30.07.1988 bis 30.11.1993zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 410/1988
4. UStG 1972 § 12 gültig von 21.12.1985 bis 29.07.1988zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 557/1985
5. UStG 1972 § 12 gültig von 01.01.1984 bis 20.12.1985zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 222/1983
6. UStG 1972 § 12 gültig von 27.11.1982 bis 31.12.1983zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 570/1982
7. UStG 1972 § 12 gültig von 20.12.1980 bis 26.11.1982zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 563/1980
8. UStG 1972 § 12 gültig von 30.12.1977 bis 19.12.1980zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 645/1977
9. UStG 1972 § 12 gültig von 17.12.1976 bis 29.12.1977zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 666/1976
10. UStG 1972 § 12 gültig von 31.12.1975 bis 16.12.1976zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 636/1975
11. UStG 1972 § 12 gültig von 01.01.1973 bis 30.12.1975

**Rechtssatz**

Eine schätzungsweise Berücksichtigung von Vorsteuern ist als erwiesen angenommen werden kann, daß dem Unternehmer, der den Vorsteuerabzug geltend macht, überhaupt dem § 11 UStG 1972 entsprechende Rechnungen zugekommen sind. Eine Schätzung wird jedoch trotz fehlender Rechnung nicht durchzuführen sein, wenn der Unternehmer die Höhe der geltend gemachten Vorsteuerbeträge auf andere Weise genau belegen kann.Eine schätzungsweise Berücksichtigung von Vorsteuern ist als erwiesen angenommen werden kann, daß dem Unternehmer, der den Vorsteuerabzug geltend macht, überhaupt dem Paragraph 11, UStG 1972 entsprechende Rechnungen zugekommen sind. Eine Schätzung wird jedoch trotz fehlender Rechnung nicht durchzuführen sein, wenn der Unternehmer die Höhe der geltend gemachten Vorsteuerbeträge auf andere Weise genau belegen kann.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1977:1977001347.X02

**Im RIS seit**

13.12.1977

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at